

## [Ein russischer Mann, der einen Bewohner der Region Kiew brutal gefoltert hat, wird in Abwesenheit verdächtigt](#)

26.06.2024

Der Eindringling stach dreimal auf den Mann ein und schoss ihm zweimal ins Bein. Anschließend führte er einen Teil des Messers in die Schusswunden ein und verdrehte es mehrmals.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Eindringling stach dreimal auf den Mann ein und schoss ihm zweimal ins Bein. Anschließend führte er einen Teil des Messers in die Schusswunden ein und verdrehte es mehrmals.

Ein russischer Soldat, der einen Einwohner von Kievshchyna während der Besetzung gefoltert hat, wurde in Abwesenheit des Verstoßes gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges für verdächtig erklärt. Darüber wurde am Mittwoch, den 26. Juni, im Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine berichtet.

Es wird berichtet, dass der Verdächtige im 239. Panzerregiment der 90. Panzerdivision Witebsk-Nowgorod zweimal Rotes Banner des Zentralbezirks der Streitkräfte der Russischen Föderation diente.

Im März 2022 besetzten er und andere Militärangehörige des Aggressorstaates das Dorf Bolshaya Dymyrka, Bezirk Brovarsky, Region Kyjw. An einem der eingerichteten Kontrollpunkte hielt der Verdächtige zusammen mit anderen russischen Militäroffizieren einen Anwohner an und brachte ihn unter Androhung von Waffengewalt in ein nahe gelegenes Haus und fesselte ihm die Hände.

Er wandte körperliche Gewalt an, drohte ihm mit dem Tod, demütigte und missbrauchte ihn auf jede erdenkliche Weise.

Außerdem stach er dreimal auf den Mann ein und schoss ihm zweimal ins Bein.

„Im weiteren Verlauf des Verhörs führte er einen Teil des Messers in die Schusswunden des Zivilisten ein und verdrehte es mehrmals. Danach brachte er den Verwundeten gewaltsam in den Kellerraum, aus dem das Opfer später entkommen konnte“, fügt die Generalstaatsanwaltschaft hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.